

Linear-Elektrozylinder DSZY35 – komplett in Edelstahl

Edelstahl-Linear-Elektrozylinder werden in den unterschiedlichsten Anwendungen benötigt. Der Elektrozylinder DSZY35 ist komplett in Edelstahl ausgeführt. Es gibt ihn in der Ausführung:

DSZY35-HS2
(mit Hallensensor für inkrementelle Positionsrückführung)

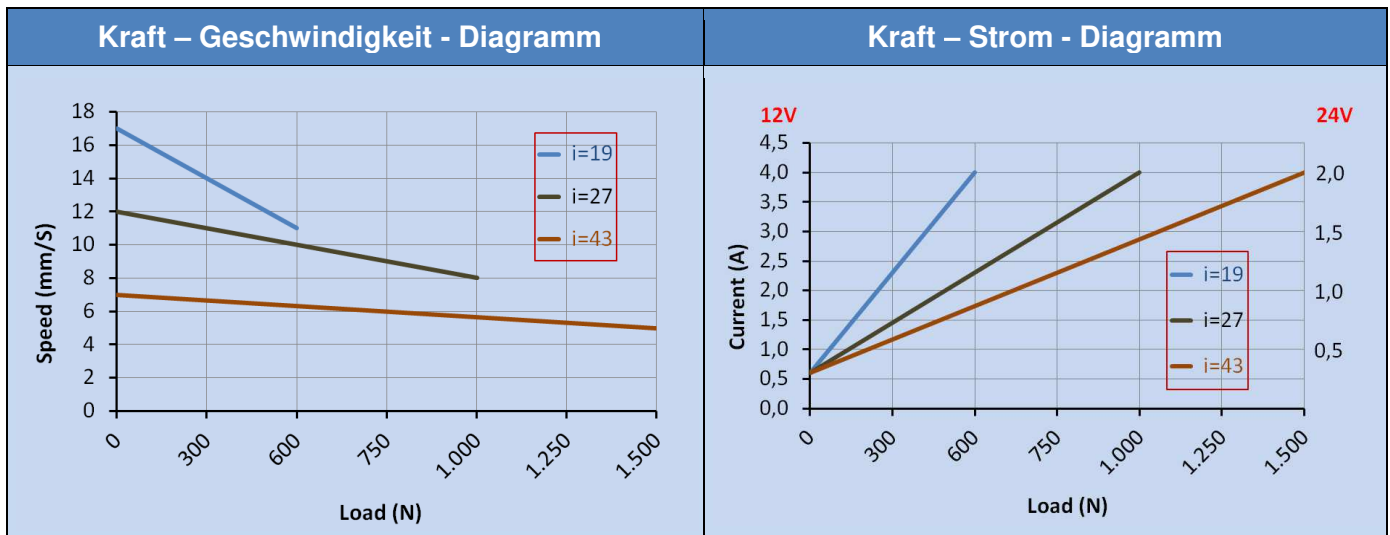
Ausgestattet mit einer Trapezgewindespindel (ACME screw), handelt es sich um kleine, kompakte und leichte DC-Linearantriebe. Mit Hilfe einer integrierten Diodenschaltung, erfolgt eine schnelle Richtungsumkehrung durch einfache Spannungsumpolung des DC-Motors. Der DSZY35 enthält **keine** integrierten Endschalter. Eine Überlastung des Antriebes kann durch eine separate Überwachung und Begrenzung des Stromes verhindert werden.



Typenschlüssel (alle Größen kombinierbar)

DSZY35	-	12	-	10	-	200	-	HS2	-	IP69K
Typ		Spannung		Untersetzung		Hublängen		Rückführung		Schutzart
		12V		19		50mm		HS2 (Hall-Sensor)		Standard: IP69K
		24V		27		100mm				
				43		150mm				
						200mm				
						250mm				
						300mm				
						350mm				
						400mm				

Geschwindigkeit- und Strom-Diagramme

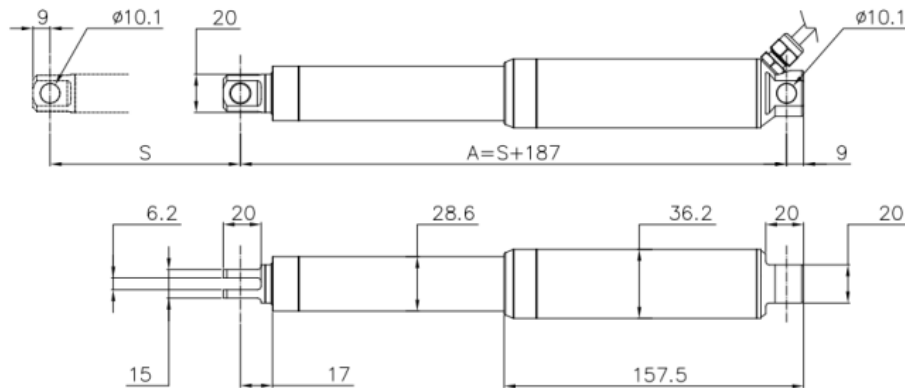


Weitere technische Daten

- Schub- und Zugkraft bis 1.500N
- Statische Kraft bis 1.800N (bei i=43)
- Arbeitstemperatur -20C°- 70C°
- Einschaltdauer 10% (2min kontinuierlicher Betrieb – 18min Pause)
- Gehäuse aus Edelstahl SUS304
- Außenrohr und Schubstange aus Edelstahl SUS304
- Betriebsspannung 12V und 24V
- Schutzart IP69K für alle Ausführungen
- Zertifikate: CE, EMC 2014/30/EU

Bemaßung

Elektrozylinder	Länge	Maße in mm							
	Hub ± 3mm	50	100	150	200	250	300	350	400
DSZY35 - Version HS2	A eingefahren	237	287	337	387	437	487	537	587
	B ausgefahren	287	387	487	587	687	787	887	987



Anschlussbelegung



Rot	Schwarz	Bewegung
M+	M-	Ausfahren
M-	M+	Einfahren

Weiß	COM
Blau	Data1
Grün	Data2
Gelb	Vcc

Untersetzung	Impuls / mm
I=19	9,56
I=27	13,5
I=43	21,45

Installationshinweis

ACHTUNG: Der DSZY35 verfügt **nicht** über integrierte Endschalter. Deshalb empfehlen wir die Version mit Hall-Sensor, um somit zu verhindern, dass der Elektrozylinder in seine mechanischen Endlagen fährt.

Generell empfehlen wir, zusätzlich separate Endschalter zu setzen und somit zu verhindern, dass der Elektrozylinder in seine mechanischen Endlagen fahren kann.

Es ist sicher zu stellen, dass die Last nicht größer ist als im Diagramm gezeigt. Zum Schutz gegen Überlastung muss beim Überschreiten des max. Stromes abgeschaltet werden. Dieser ist in den Diagrammen in Abhängigkeit der gewählten Untersetzung abzulesen.

Bitte die richtige Anschlussspannung, wie auf dem Elektrozylinder angegeben, beachten. Die Kolbenstange fährt aus, wenn die rote Leitung mit Plus und schwarze Leitung mit Minus verbunden wird. Für das Einziehen der Kolbenstange ist Plus mit Minus zu vertauschen.

Die Last sollte immer in der Bewegungsrichtung zentriert sein. Querkräfte müssen vermieden werden. Sie verkürzen immer die Lebensdauer und können im Extremfall die Funktion behindern oder sogar das Gerät zerstören.

 Drive-System Europe Ltd. Automation	Drive-System Europe Ltd.	www.drive-system.com engineering@drive-system.com
--	---------------------------------	--